



Erster Höhepunkt für Bündner Schützen

Am Samstag finden auf dem Rossboden in Chur die Bündner Gruppenmeisterschaften Gewehr 300 Meter und Pistole statt. Mehr als 400 Schützen sind gemeldet. Mit 15 Jahren der jüngste Schütze ist Fabio Giger aus Tomils.

Von Gion Nutegn Stgier

Der Gruppenmeisterschaftsfinal ist ein wichtiger, aber auch beliebter Anlass in Schützenkreisen und ist gleichzeitig der erste Höhepunkt der noch jungen Schützen-Saison in unserem Kanton. Im 300 Meter Wettkampf wird neu eine dritte Kategorie dazukommen, das Feld E, wo nur mit Ordonnanzwaffen geschossen wird. Nicht erlaubt sind in dieser Kategorie Sturmgewehre 57/03, welche nur im Feld D oder Feld A zum Einsatz kommen. In der Kategorie A schießen die Teilnehmer den Wettkampf in zwei Runden mit dem Standardgewehr. Am Finaltag werden auch die Bündner Gruppen ermittelt welche sich für die erste von drei nationalen Runden qualifizieren.

Tomils als Favorit im Feld D

In den beiden Vorrunden, welche dezentral in den neun Schützenbezirken geschossen worden ist, haben sich von den 120 Gruppen, die als stark bekannten Schützenvereine die vorderen Ränge und damit die Teilnahme an der Finalrunde gesichert. Im Feld D, ist wie erwartet Tomils, der Qualifikationssieger, auch dank der zweiten Runde mit 712 Punkten, was schweizweit ein top Resultat ist. Zu dem erweiterten Favoritenkreis gehören auch die Gruppen: Bregaglia, Sent, Schiers und Schuders. In dieser Kategorie werden 25 Vereine um den Bündnermeistertitel kämpfen. Im Feld D werden wohl die vier Schützengesellschaften Versam Signina, Schiers, Monstein und Samnaun, von den total 19 Gruppen um den Meistertitel kämpfen.

Felsberg oder Haldenstein?

Im Feld A, haben sich 22 Gruppen für den Final qualifiziert. Wie schon in den vergangenen Finals wird es wohl auch Samstag zu einem spannenden Duel kommen zwischen den Gruppen aus Haldenstein, als Vorrundensiegerin, und der zweitplatzierten Gruppe Felsberg. Chancen auf den Bündnermeistertitel haben jedoch auch Andeer und der letztjährige Gewinner, die Albula Sportschützen. Erstmals seit Einführung des Finals nicht dabei in diesem Feld sind die Stadtschützen Chur. Auch bei den Pistolenschützen auf der Distanz 25 sowie 50 Meter wird der Bündnermeister erkoren, wobei in beiden Kategorien das Feld sehr ausgeglichen ist mit mehreren möglichen Podestanwärter (Chur, Küblis, St. Antönien, Rhäzüns, Igis-Landquart). Hauptsponsor des Anlasses ist die Thomann Nutzfahrzeuge AG.